Zukünftiges Baugebiet "Am Wüllenberg"/verschiedene weitere Baumaßnahmen Herr Schmereim gibt einen kurzen Sachstandsbericht über derzeitige bzw. anstehende Baumaßnahmen im Sachgebiet Tiefbau:

- Deckensanierung Müllenbach-Richtung Obernhagen: Baubeginn ca. 37.KW
- Oberflächenwiederherstellung Schloßstraße, Pastoratsstraße Gimborn: Beginn der Arbeiten ca. Mitte bis Ende September
- Gelbe **Radwegbrücke über die Klosterstraße**: Hier sind die Asphaltarbeiten abgeschlossen, eine Freigabe steht kurzfristig an.
- Die Ausbaumaßnahme "An der Ringmauer" ist bis auf wenige Kleinigkeiten abgeschlossen.
- Kanal- und Straßenbaumaßnahme "Am Wüllenberg": Hierzu hat eine Anliegerversammlung im Juni stattgefunden, derzeit wird in Abstimmung mit der AggerEnergie GmbH das Leistungsverzeichnis aufgestellt. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2015 vorgesehen. Vor der Sitzung fand eine Besichtigung vor Ort statt.
- Zurzeit befinden sich folgende Maßnahmen in der Ausschreibungsphase:
 Kanalsanierung Kotthausen in nichtoffener Bauweise sowie Kanalsanierung in der Rosenstraße in Kalsbach, ebenfalls im Inlinerverfahren.

Überquerungsantrag Bushaltestelle Kalsbach

Herr Schmereim berichtet, dass am 20.08.2014 ein Antrag mit 176 Unterschriften des Werkstattrates der RAPS, Gemeinnützige Werkstätten GmbH, für ein sicheres Überqueren der B256 an der Bushaltestelle in Kalsbach eingegangen ist. Hier sollen zunächst Gespräche mit dem Straßenverkehrsamt, der Kreispolizeibehörde und dem Landesbetrieb Straßen NRW geführt werden. Über die Ergebnisse werde in einer der nächsten Sitzungen berichtet.

Bahnübergang Kahlenbergstraße u. Alte Heidestraße

Herr Müller teilt mit, dass die Deutsche Bahn erwägt, den Bahnübergang Kahlenbergstraße zu schließen. Hierzu werden zurzeit Gespräche mit dem zuständigen Eisenbahnbundesamt geführt, um die Planungsfreigabe zu erhalten.

Die Bürgerinitiativen der Kahlenbergstraße und der Alte Heidestraße fordern eine Schließung des Bahnüberganges.

Diebstahl Friedhofshalle Hermannsberg

Am vorletzten Augustwochenende wurden große Teile der Kupferabdeckungen von der Friedhofshalle am Hermannsberg entwendet. Ein weiterer Diebstahl geschah in der Nacht vom 26. auf den 27. August. Die Diebe "besuchten" erneut die Trauerhalle, um weitere Metallumrandungen zu stehlen.

Eine Strafanzeige bei der zuständigen Polizei in Gummersbach wurde bereits gestellt. Nach Schätzungen beläuft sich der Gesamtschaden auf ca. 7.000,00 €.

Werbeanlagen in Niederwette

Nach Rücksprache mit dem Leiter der Unteren Bauaufsicht beim Oberbergischen Kreis, Herrn Bachmann, wird er nicht gegen die Werbeanlagen des LVR in Marienheide, Niederwette, einschreiten.

Verlegung der zukünftigen Sitzungen auf donnerstags

Aus dem Ausschuss heraus wird nachgefragt, ob es nicht möglich sei die Sitzungen des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses demnächst auch weiterhin donnerstags stattfinden zu lassen. Die Verwaltung sichert zu, dies zeitnah zu überprüfen.

Behandlung von Vergaben im nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Vergaben werden aufgrund der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Marienheide gemäß § 6 Abs. 2 Nr. c unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und müssen auch zukünftig im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen beraten und beschlossen werden.

Vorstellung Altbaumkataster

SB Detlev Rockenberg schlägt vor, dass das Altbaumkataster des ehemaligen sachkundigen Einwohners dieses Ausschusses, Walter Schröder, in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden solle. Ergänzend hierzu beantragt RM Emmi Körbel, dass Herr Schröder diese Vorstellung persönlich übernehmen solle.

Der Vorschlag wird bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme angenommen, vorbehaltlich einer persönlichen Abstimmung mit Herrn Schröder.